

# Suzanne Jerosme

## SOPRANO

Während der Saison 2025/26 tritt Suzanne Jerosme auf zahlreichen europäischen Bühnen auf. Sie eröffnet die Saison mit einem Rezital beim **Bayreuth Baroque Opera Festival** mit Jörg Halubek und Il Gusto Barocco. Anschließend singt sie *Bellezza* in *Il Trionfo del Tempo e del Disinganno* von Händel mit Orpheus Baroque Stockholm unter der Leitung von Julio Caballero Pérez, und übernimmt danach die *Titelrolle* in **Athalia** auf Tournee in den Niederlanden, der Schweiz und Italien mit Ton Koopman und dem Amsterdam Baroque Orchestra.

Sie singt *Idaspe* in **Tamerlano** von Händel am **Théâtre des Champs-Élysées** und in Madrid mit Les Accents unter der Leitung von Thibault Noally, tritt in Bologna in der **Krönungsmesse von Mozart** neben Ton Koopman auf, übernimmt die Rolle der *Almirena* in **Rinaldo** am Badischen Staatstheater Karlsruhe, interpretiert **Stabat Mater von Pergolesi** mit Ottavio Dantone und der Accademia Bizantina, singt *Leçons de Ténèbres* von Couperin mit Christophe Rousset und Les Talens Lyriques, wirkt bei **Israel in Egypt** von Händel beim **Halle Handel Festival** mit und wird *Inès* in **La Favorite** von Donizetti im Konzerthaus Dortmund singen. Sie wird außerdem *Blanche de la Force* in **Les Dialogues des Carmélites** von Poulenc an der Opéra de Karlsruhe singen und tritt in **Didone Abbandonata** von Jommelli beim Ludwigsburg Festival unter der Leitung von Francesco Corti auf. Außerdem wird sie in der *Titelrolle* von **Semele** von Händel in Bologna an der Seite von Rinaldo Alessandrini, in *La Chaise-Dieu* und erneut in Beaune in der Rolle der *Bellezza* in *Il Trionfo del Tempo e del Disinganno* zu hören sein.

In der Saison 2024/25 sang sie *Angelo* in **La Resurrezione** von Händel am **Théâtre des Champs-Élysées** mit Le Concert de La Loge und in Beaune mit Le Banquet Céleste, *Zelmira* in **Armida** am Hans Otto Theater mit der Kammerakademie Potsdam, sowie *Mimì* in **La Bohème** am Theater Aachen. Im Sommer 2025 sang sie *Pilade* in **Ifigenia in Tauride** von Traetta beim **Innsbrucker Festival für Alte Musik** unter der Leitung von Christophe Rousset, und trat als *Almirena* in **Rinaldo** von Händel beim **Karlsruher Händel-Festival** unter der Leitung von Rinaldo Alessandrini auf.

Sie tritt regelmäßig im Barockrepertoire auf europäischen Bühnen und Festivals auf, insbesondere beim **Bayreuth Baroque Opera Festival**, beim **Innsbrucker Festival für Alte Musik** und beim **Halle Handel Festival**. Sie sang unter anderem *Giuditta* (**Carlo il Calvo von Porpora**) unter der Leitung von George Petrou, eine Produktion, die später in Konzerten im **Theater an der Wien**, im **Concertgebouw Amsterdam** und in der **Scala in Mailand** aufgeführt wurde. Als Finalistin des Internationalen Barockgesangswettbewerbs Pietro Antonio Cesti wurde sie eingeladen, die *Titelrolle* in **Octavia** von Reinhard Keiser in Innsbruck zu singen. Außerdem singt sie *Morgana* in **Alcina** an der **Opéra National de Lorraine** unter der Leitung von Leonardo García Alarcón, *Amore und Valletto* in **L'incoronazione di Poppea** mit dem Ensemble Matheus unter der Leitung von Jean-Christophe Spinosi, *l'Ange* in **La Vierge** von Massenet beim **Klangvokal Musikfestival Dortmund**, und *Sophie* in **Werther** mit dem WDR Funkhausorchester unter der Leitung von Giacomo Sagripanti sowie die *Erste Dame* in der französischen Version von **Die Zauberflöte** unter der Leitung von Hervé Niquet an der **Opéra d'Avignon** und der **Opéra Royal de Versailles**.

Nach dem Studium an der Guildhall School of Music and Drama in London und an der Hochschule für Musik und Tanz Köln wurde Suzanne Jerosme als festes Ensemblemitglied an das Theater Aachen engagiert, wo sie bis zur Saison 2023/24 blieb. Dort sang sie ein breites Repertoire, darunter *Manon*, *Mimì*, *Susanna*, *Contessa di Folleville*, *Blanche de la Force*, *Lauretta*, *Poppea* und *La Calisto*.

Ihre Diskographie umfasst die *Titelrolle in Cleofida, Königin von Indien* (Händel/Telemann) mit Il Gusto Barocco unter der Leitung von Jörg Halubek, sowie *Lindor* und *Ismene* von Schmittbaur mit Arte del Mondo unter der Leitung von Werner Ehrhardt. Sie wirkte außerdem bei den Aufnahmen von **Carlo il Calvo** von Porpora, **Die Zauberflöte** von Mozart unter Hervé Niquet, sowie **Rex Salomon** und **Ifigenia in Tauride** von Traetta unter Christophe Rousset mit. Darüber hinaus nahm sie eine CD mit Werken von Maurice Ravel mit dem Pianisten François-Xavier Poizat auf und arbeitete mit Valentin Tournet und La Chapelle Harmonique für die Aufnahme des Albums *À l'Imitation des Maîtres in Versailles* zusammen. Im Oktober 2025 erscheint ihr erstes Solo-Recital, **Il Generoso Cor**, in dem sie die Werke zweier italienischer Komponistinnen, Camilla de Rossi und Maria Margherita Grimani, gemeinsam mit Jörg Halubek und seinem Ensemble Il Gusto Barocco präsentiert.

(2025/26\_Bitte ausschließlich diesen Lebenslauf verwenden.)